

Gemeinde Steinburg  
Sitzung des Umweltausschusses  
vom 31.05.2022  
Gemeinschaftshaus Sprenge,  
Raumredder 26

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 6

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:56 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Schop)  
Protokollführer

Unterbrechung: von 21:05 Uhr  
bis 21:11 Uhr

---

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender GV W. Busche
2. GV Teßmer
3. bgl. Mitgl. Prüß in Vertr. für GV D. Busche
4. GV'in Hack
5. GV Jendrek in Vertr. für GV Knak
6. GV Bern
7. GV Moß

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Schop, Amt Bad Oldesloe-Land,  
Protokollführer
2. Herr Burzlaff, Amt Bad Oldesloe-Land

Fehlt entschuldigt:

1. GV Knak
2. GV D. Busche

---

Die Mitglieder des Umweltausschusses sind durch Einladung vom 20.05.2022 auf Dienstag, den 31.05.2022 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Ausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 7 – beschlussfähig.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

### **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Protokoll der Sitzung vom 29.03.2022
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6) Barrierefreie Bushaltestellen in Steinburg:  
hier: Ausbaustufe 2
- 7) Sachstand Klärwerkerweiterung: Bericht von Fr. Albold  
(Fa. Otterwasser)
- 8) Parksituation Matthias-Claudius-Straße OT Eichede
- 9) Wanderwege in Steinburg
- 10) Verbot von Schottergärten in der Gemeinde Steinburg
- 11) Bearbeitung der Blühstreifen/-wiesen in der Gemeinde Steinburg
- 12) Plakatierungsverbot am Dorfanger OT Eichede
- 13) Belüftungsanlage Dorfteich Eichede
- 14) Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Umweltausschuss der Gemeinde Steinburg nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

- a) Ein Bürger erkundigt sich bzgl. des Sachstandes der Oberflächenentwässerung in der Oldesloer Straße und über die parallel laufende Haltung mit Durchbruchschaden. Der Ausschussvorsitzende erklärt die aktuelle Situation und wie weit die Maßnahmen angelaufen sind.
- b) Das Gefälle des Gehweges in der Oldesloer Straße vor Hausnummer 32 soll noch dieses Jahr in Richtung Straße umgebaut werden.
- c) Die Hundekotsituation am Kindergarten wurde erneut besprochen. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass sich der Kindergarten nicht weiter dazu geäußert hat, ob die Gemeinde helfen soll.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 29.03.2022

---

Zu dem Protokoll vom 29.03.2022 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

---

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) Eine Ortsbesichtigung mit dem Mitarbeiter vom Bauamt Bad Oldesloe-Land Herrn Wohld hat in der Stichstraße Beschkamp stattgefunden. Herr Wohld soll Konzeptvarianten für die Sanierung erarbeiten.
- b) Die Sanierung der Mängel aus der Wegebereisung sind geregelt, Firma ASB leistet die Vorarbeiten und Firma AS-Asphalt bringt die Endarbeiten.
- c) Firma Rodenberg hat im OT Sprengel bei gepflanzten Eichen eine Splintkäferbehandlung durchgeführt.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

---

Es wurden keine Anfragen und Mitteilungen geäußert.

TOP 6: Barrierefreie Bushaltestellen in Steinburg. Ausbaustufe 2

---

Herr Busche erläutert den Sachverhalt, dass es in der Gemeinde Steinburg Bushaltestellen mit einer Priorität gibt, die mit Fördermittel saniert werden können. Für die Bushaltestellen in der Lübecker Straße in Sprenge läuft der Antrag auf Förderung.

Der Umweltausschuss soll sich nun beraten, welche Bushaltestelle als nächstes saniert werden soll.

Nach kurzer Diskussion kam man zu dem Entschluss, die Haltestelle Sprenger Weg (136a) auf beiden Seiten zu sanieren. Hierfür werden Kostenschätzungen benötigt. Das Ing. Büro Siebert + Partner hat im Jahr 2020 schon eine Planung durchgeführt, die da ermittelten Kosten müssen aktualisiert werden, zudem soll recherchiert werden, ob es möglich ist nur das Wartehäuschen zu fördern.

TOP 7: Sachstand Klärwerk Erweiterung

---

Die hierzu eingeladene Frau Albold von der Firma Otterwasser, ist nicht erschienen. Auch auf Anfrage des Klärwerkmeisters und des Ausschussvorsitzenden kam keine Reaktion seitens Firma Otterwasser. Es werden von Fr. Albold Unterlagen gefordert, welche ein Zeitplan und Ausschreibung beinhalten. Der Arbeit als Projektleitung ist die Firma Otterwasser nicht nachgekommen. Das Amt Bad Oldesloe-Land möge die Firma via Einschreiben darauf hinweisen, sich zu einer gesetzten Frist bei den Projektbeteiligten zu melden. Sollte weiterhin keine Reaktion von Frau Albold erfolgen, mögen weitere rechtliche Schritte seitens des Amtes eingeleitet werden.

TOP 8: Parksituation Matthias-Claudius-Straße OT Sprenge

---

Herr Busche erklärt die aktuelle Situation. Es geht darum, dass in der Matthias-Claudius-Straße aufgrund der Parksituation keine größeren Fahrzeuge, wie z.B. Traktoren, ungehindert passieren können. Der Ausschuss spricht sich für das Einrichten einer absoluten Halteverbotszone in der Erntezeit aus (01.07–15.09).

Selbiges Problem gilt für die Kreuzungen am Blütenweg, Paradies und am Sportplatz. Herr Moß bringt ein, dass es eine Möglichkeit wäre, ein „Parkverbot“ via Beschilderung und Kennzeichnung auf den betroffenen Stellen, jeweils 30m in jede Richtung, anzubringen. Das Ordnungsamt möge prüfen, ob dies verkehrsrechtlich möglich ist.

TOP 9: Wanderwege in Steinburg

---

Herr Busche erläutert den Sachverhalt der Wanderwege in Steinburg. Dazu wird erklärt, dass nicht weiter Energie des Ausschusses und auch Gelder verbraucht werden sollte, um Wanderwege über Privatgrund zu führen. Der Kreis hat die Gemeinde aufgefordert Ideen und Konzepte für Rad- & Wanderwege abzugeben, damit diese berücksichtigt werden können.

In den Ortsteilen gibt es je:

- Mollhagen = 3 Touren
- Eichede = 2 Touren
- Sprenge = 2 - 3 Touren

Auf der Kartentafel soll keine Werbung enthalten sein. Frau Hack erklärt sich bereit, Kosten für das Herstellen von Wandertafeln zu ermitteln und einen Vorabzug der Karten bis zur nächsten Sitzung vorzubereiten.

TOP 10: Verbot von Schottergärten in der Gemeinde Steinburg

---

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt, dass das Errichten von „Schottergärten“ verboten sei. Alle schon vorhandenen Gärten dieser Bauart haben einen Bestandsschutz, jedoch alle Neubauten haben sich an die Richtlinie zu halten keinen Schottergarten zu bauen.

Das Amt möge prüfen, ob es Teilortssatzungen gibt, welche Schottergärten erlauben oder ausdrücklich verbieten. Wenn keine Satzung vorhanden ist, soll eine solche erstellt werden.

TOP 11: Bearbeitung der Blühstreifen/-wiesen in der Gemeinde Steinburg

---

Herr Busche informiert über die derzeitige Situation der Blühstreifen/-wiesen. Der Ausschussvorsitzende und GV Moß haben Kosten für das Herstellen von ca. 2.000 m<sup>2</sup> Blühstreifen/-wiesen bei einer GaLaBau Firma angefragt. Hierbei liegt der Preis für das Herstellen pro Quadratmeter bei 1,08 Euro/m<sup>2</sup>. Eine Beauftragung der Firma liegt im Budgets des Bürgermeisters. Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Umweltausschuss beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für das Herstellen von ca. 2.000 m<sup>2</sup> Blühstreifen/-wiesen in der Gemeinde Steinburg gem. vorliegendem Angebot zu beauftragen.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen**

Weiterhin wurde diskutiert, Blühstreifen auf Privatgrundstücken materiell zu unterstützen. Es waren einige Anfragen von Bürgern zu diesem Thema aufgelaufen.

Nach einer Diskussion wurde vereinbart:

- Unterstützung von Manpower oder Maschinen von der Gemeindeseite ist nicht erwünscht.
- Abgabe von Saatgut an Mitbürgern der Gemeinde ist erlaubt, aber die Mengen sollen begrenzt werden. Pro Bürgereigene Blühstreifen sind max. 1l Saatgut abzugeben. Der Gemeindegarten protokolliert ggf. die Abgabe

TOP 12: Plakatierungsverbot am Dorfanger OT Eichede

---

Herr Busche weist auf die Plakatierungssituation am Dorfanger in Eichede hin. Es missfällt, dass dort große Plakate aufgehängt werden. Nach kurzer Debatte hat man sich darauf geeinigt, dass das Ordnungsamt überprüfen solle, ob man dort ein allgemeines Plakatierungsverbot verhängt werden kann.

TOP 13: Belüftungsanlage Dorfteich Eichede

---

Herr Busche leitet das Thema Belüftungsanlage für den Dorfteich ein. Nach einer kurzen Diskussion zeigt sich im Ausschuss der Wille eine solche Belüftungsanlage zu bauen. Die Varianten haben sich auf a) Festes Modul und b) Schwimmendes Modul beschränkt.

Das Amt möge hierfür eine Kostenschätzung zur Verlegung eines Stromanschlusses für eine Belüftungsanlage und den notwendigen Bestandteilen einer solchen ermitteln.

TOP 14: Sonstiges

---

Es wurde sich gründlich über die Straßenreinigungssatzung ausgesprochen. Einige Mitbürger scheinen sich nicht daran zu halten, was wiederum Anderen missfällt. Der Ausschuss einigt sich nunmehr darauf, dass einmal an alle Bürger der Gemeinde Steinburg die Straßenreinigungssatzung verschickt wird. Bei weiterer Nichtbeachtung der Satzung soll der Besitzer ausfindig gemacht werden und direkt über das Ordnungsamt angeschrieben werden.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 21:56 Uhr.

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer